

Augsburg, 30. Juni 2005

PRESSEEINLADUNG

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

derzeit werden weniger als ein Prozent der **Asylbewerber** anerkannt, nur wenige mehr erhalten ein Bleiberecht über den Abschiebeschutz nach dem Ausländerrecht - die meisten Asylbewerber müssen also wieder in ihre Heimat zurückkehren.

Vor diesem Hintergrund spielt die Information über die Bedingungen einer **freiwilligen Rückkehr** ins Heimatland eine besondere Rolle. Genau dies ist die Aufgabe der - insofern bundesweit einmaligen - drei **bayerischen Zentralen Rückkehrberatungsstellen** der Wohlfahrtsverbände in Nürnberg, Würzburg und Augsburg sowie der Rückkehrberatungsstelle der Landeshauptstadt München. Zudem bieten diese Stellen für die Rückkehr ins Herkunftsland Unterstützung an - beispielsweise durch Hilfen bei einer Existenzgründung oder durch die Vermittlung von Kontaktpersonen vor Ort.

Eine **Bilanz** über die freiwillige Rückkehrberatung in Bayern wird Bayerns **Sozialministerin Christa Stewens**

am Mittwoch, 6. Juli 2005, 12.30 Uhr
in der Zentralen Rückkehrberatungsstelle Süd
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

ziehen und Ihnen gemeinsam mit dem Diözesancaritasdirektor Augsburg, Domkapitular Msgr. **Peter C. Manz**, sowie dem Leiter der ZRB - Süd, **Werner Neumann**, die Arbeit der Beratungsstellen vorstellen, vor allem der Zentralen Rückkehrberatungsstelle Süd in Augsburg, die vor einem Jahr ihre Tätigkeit aufgenommen hat.

Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie sehr herzlich ein.
Bildberichterstatter erwünscht.

Caritas bei uns!

PCA

Pressedienst Caritasverband Augsburg

Pressedienst Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
Alfred Hans Feiler (verantw.), Edeltraud Kaffka
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg
Telefon (0821) 3156-219, -226, Telefax (0821) 3156-320
E-Mail sozialmarketing@caritas-augsburg.de

